

Demokratie in der Schule/Mitwirkungsrechte von Schülern - Hilfe!!!!!!Politik 8. Klasse

Beitrag von „reffiii82“ vom 5. Februar 2013 14:16

Vielen Dank für die vielen Antworten. Ein kleines Umdenken hat bei mir stattgefunden.

Ich bin ab vom Gebrauch der beiden Karikaturen. Ich habe nun eine Karikatur eigens zusammengebaut. Auf dieser ist ein Schüler zu sehen, vor ihm die Lehrerin. In der Sprechblase der Lehrerin steht nun: Du tust was ich sage. Ich entscheide. Du hast nichts zu sagen. (so in etwa)

Ich denke, dann würde die Karikatur passen!

Normaler Dreischritt bei der Interpretation der Karikatur

Anschließend soll die Stundenfrage hergeleitet werden (in etwa): Hat man als Schüler keine Rechte in der Schule? oder Welche Möglichkeiten der Mitwirkung hat ein Schüler?

Durch die Hypothesenbildung, die folgt, wären mögliche Schülerantworten: Mitwirkung durch Wahl der Klassensprecher, SV, Vertreter in Klassenkonferenzen etc.

Überleitung durch den Lehrer: Neben den genannten Partizipationsformen existiert auch der sogenannte Klassenrat (kaum/gar nicht bekannt)

Dazu lesen die Schüler einen kleinen Text zum Klassenrat. Bearbeiten diesen auf die wesentlichen Elemente eines Klassenrates.

Sicherung durch Tafelbild.

Vertiefung: Vergleich zwischen Klassensprecher (bekannt!) und Klassenrat. Vor- und Nachteile (Tafelbild) (Kurze Partnerarbeit)

Beurteilung (Karikatur wird wieder aufgelegt, Stundenfrage wieder aufgegriffen): Nach dem jetzigen Stand der Kenntnisse --> bietet der Klassenrat mehr demokratische Mitentscheidung für Schüler oder dient er als Ordnungsinstrument für Lehrer. Begründete Stellungnahme

Meinungen dazu?